

Sitzungsvorlage
Info-Vorlage

Nr.: 2014/648

Kita-Bedarf in der SG Lüchow: Einrichtung einer Hort-Gruppe in der ev. Kindertageseinrichtung Clenze

Jugendhilfeausschuss	24.07.2014	
----------------------	------------	--

Mit Schreiben vom 14.05.2014 beantragt das Kirchenkreisamt Lüchow-Dannenberg die Genehmigung und Mitfinanzierung einer räumlichen Zwischenlösung für die Hortgruppe der ev. Kindertageseinrichtung Clenze ab dem 01.08.2014.

Für den seit 2008 bestehenden Hort in Clenze wird seit mehreren Jahren eine Verbesserung der Raumsituation angestrebt. Derzeit nutzt die Hortgruppe einen Raum, der vormittags den Kindergartenkindern dient. Diese Doppelnutzung führt dazu, dass die Hortkinder in der Ferienzeit vormittags in das Gemeindehaus ausweichen müssen. Auch Mobiliar und Ausstattung der Kindertageseinrichtung wird den Schulkindern nicht gerecht.

Es wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten angedacht und diskutiert:

- Containerlösung am Kindergarten
- Festanbau am Kindergarten
- Umbau des Gemeindehauses

Das Thema Hort wurde in die Überlegungen zur weiteren Entwicklung des Schulzentrums und den Auswirkungen des Ganztags schulbetriebes sowie die Neukonzeption der Grundschule auf die Gesamtbetreuung einbezogen. Ziel ist es, ein Gesamtkonzept für ein übergreifendes „Gelingendes Aufwachsen in Clenze“ zu finden und dabei alle Gesichtspunkte der Bereiche Schule, Kindertageseinrichtung, Hort und offene Jugendarbeit zu berücksichtigen. Zur Erstellung eines Konzeptes hat die aus Interessensvertretern gegründete Arbeitsgruppe Anfang Mai die Arbeit aufgenommen.

Von diesem Bestreben unberührt bleibt die Suche nach einer Lösung des Problems der bestehenden schwierigen räumlichen Situation der Hortgruppe. Die Nutzung der Containeranlage, die derzeit noch durch die ev. Kindertagesstätte Lüchow genutzt wird, ist als räumliche Zwischenlösung für einen Zeitraum von 2 Jahren eine geeignete Variante. Es ist beabsichtigt, die Containeranlage auf dem Außengelände der KiTa Clenze zum 01.08.2014 aufzubauen, um dort den Hort unterzubringen. Sollte die Hortgruppe dann in absehbarer Zeit wegen eines mangelnden Bedarfs zu schließen sein, könnten die Container als Funktionsraum genutzt werden, der unbestritten in der KiTa Clenze fehlt. Aufgrund der Energieeinsparverordnung wären jedoch für eine längerfristige Aufstellung über 2 Jahre Wärmedämmungsmaßnahmen erforderlich, die sich auf ca. 70.000 Euro belaufen. Daher wird die Nutzung zunächst auf 2 Jahre befristet angelegt.

Nach der Kostenplanung verursacht die Containernutzung Kosten in Höhe von 38.200 Euro. Da die räumliche Situation nicht mehr tragbar ist stellt der Kirchenkreis einen Finanzierungsanteil in Höhe von 18.200 Euro aus kirchlichen Mitteln bereit, damit eine zeitnahe Realisierung der Maßnahme gelingen kann. Die verbleibenden 20.000 Euro würden vom Landkreis mit bereits erteilter Zustimmung der Samtgemeinde Lüchow finanziert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Kostenanteil in Höhe von 20.000 Euro wird als Darlehen mit einer zweijährigen Laufzeit und einer Annuität von 10.000 Euro getilgt. Unter Berücksichtigung des Zinssatzes beläuft sich die Gesamtfinanzierungssumme auf 22.877,42 €.